

Ressort: Politik

BRICS-Staaten gründen eigene Entwicklungsbank und Währungsfonds

Fortaleza, 15.07.2014, 21:00 Uhr

GDN - Sie Staats- und Regierungschefs der fünf BRICS-Staaten Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika haben sich bei ihrem Gipfeltreffen im brasilianischen Fortaleza auf die Gründung einer eigenen Entwicklungsbank und eines eigenen Währungsfonds geeinigt. Das erklärte die brasilianische Präsidentin Dilma Rousseff am Dienstag.

Diese neuen Institutionen sollen eine Alternative zur Weltbank und zum Internationalen Währungsfonds (IWF) darstellen. Indien werde die erste Präsidentschaft der Entwicklungsbank mit Sitz in Shanghai übernehmen. Die neue BRICS-Bank soll mit einem Stammkapital von 50 Milliarden US-Dollar ausgestattet werden und Infrastrukturprojekte in den Schwellenländern finanzieren. Der Währungsfonds der BRICS-Staaten soll über insgesamt 100 Milliarden Dollar verfügen. Damit soll Mitgliedsstaaten mit finanziellen Problemen geholfen werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-37822/brics-staaten-gruenden-eigene-entwicklungsbank-und-waehrungsfonds.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619